

Hinweise zur Bauausführung

LS: 150 HS: 160 (NHN, DHHN 92)
 Das Einmessen der Bauachsen erfolgt nach Angaben der Objektplanung.
 Vor Bauausführung sind die Pläne auf Übereinstimmung mit den Fachplänen und Plänen des Objektplaners /Ausrüstung zu überprüfen!
 Alle Maße sind vor Bauausführung zu überprüfen! Bei größeren Abweichungen ist der Planer zu informieren.
 Sichtbare Betonkanten sind mit Dreiecksleisten 1,5 cm zu brechen. Fugen s. gesondert. Sichtbare Betonflächen glatt und eben (keine Absätze) ausführen. Sichtbetonqualität entsprechend Ausschreibungsunterlagen ansonsten SB2 gemäß DV-Merkblatt.
 Einbauteile sind gemäß den aktuellen Richtlinien und Zulassungen der jeweiligen Hersteller auszuführen! Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) sind nachzuweisen.

Fugenausbildung:
 Ausbildung als Bewegungsfugen d=20 mm gemäß Plan!
 Fugendrübel mit Dreiecksleisten 15 mm, Einbau Elastomerfugenbänder gemäß DIN 7865-1-2 und nach DIN 18197

Arbeitsfugen, Art s. links bzw. im jeweiligen Bauteilplan bzw. nach technologischer Erfordernis des Ausführenden

Bewehrungsführung s. Bewehrungsplanung, Zuordnung s. Übersicht links

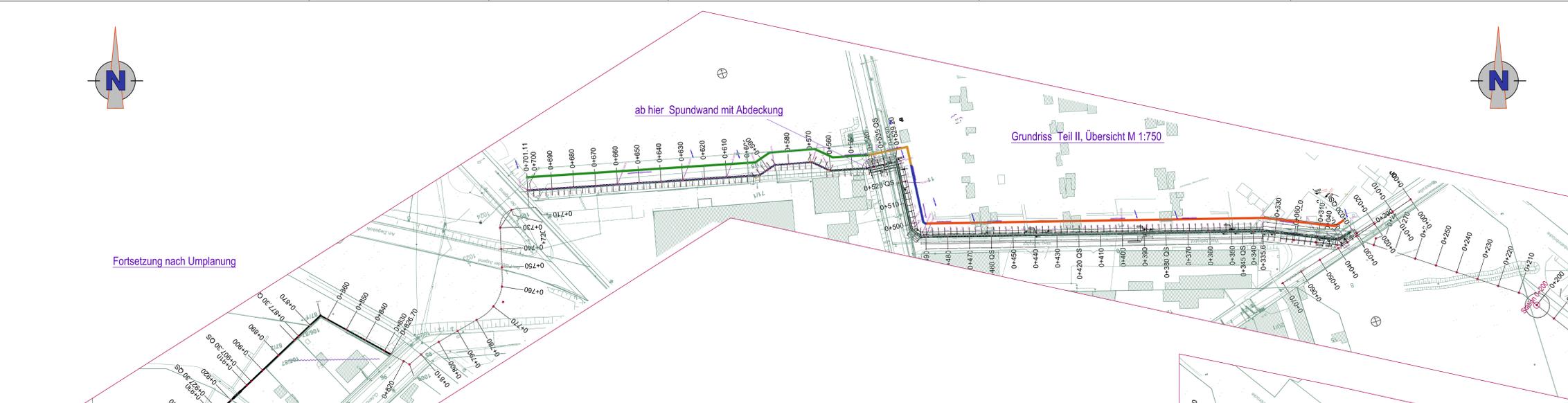
Baustoffe
 Herstellung und Einbau des Betons entsprechend DIN 1045-2 u. 3, DIN EN 206

Unter u.- Ausgleichbeton C 12/15, d l. M. = 10 cm

Stb - Bauteile
 Sichtbetonklasse SB2 bzw. Festlegungen in der Ausschreibung
 Beton C35/45 wu - Überwachungsklasse 2
 Expositionsklasse: XC4, XD3, XF2, XA2Feuchtheitsklasse: WF
 Größtkorn: D_{max} 16 mm
 Zement: CEM III/A 42,5 N

Betonstahl B500 S (A)
 Betondeckung C_{nom} 55 mm im Spundwandbereich (AC 15 mm), darüber 40 mm, bzw. s. Bewehrungsplan

QD) Querkraftdübel 235JR, verzinkt, s. links im Plan, Anordnung im jeweiligen Bauteilplan



Fortsetzung nach Umplanung

Grundriss Teil II, Übersicht M 1:750

Grundriss Teil I, Übersicht M 1:750

Querkraftdübel

QD) Querkraftdübel 235JR, verzinkt, Ø20 mm, l=300 mm - für Längenänderung entlang der Längsachse, Einbau rechteckig zur Bauteilquerschnittsebene (Bauteilfugen), s. Plan

1) SP/AP-3.1:	3x4	=	12
2) SP/AP-3.2:	4x6	=	24
3) SP/AP-3.3:	4x6	=	36
4) SP/AP-3.4:	4x6	=	36
5) SP/AP-3.5:	7x6	=	42
6) SP/AP-3.6:	13x6	=	78
7) SP/AP-3.7:		=	0
Summe:			228 Stück

FB) Fugenblech

FB) Arbeitsfuge, Fugenblech mit Bentonitbeschichtung, B ca. 12 ... 13cm, z. B. Contaflex ACF 125 plus, ca. 272 lfd. m

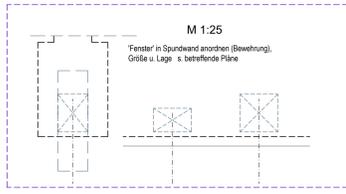
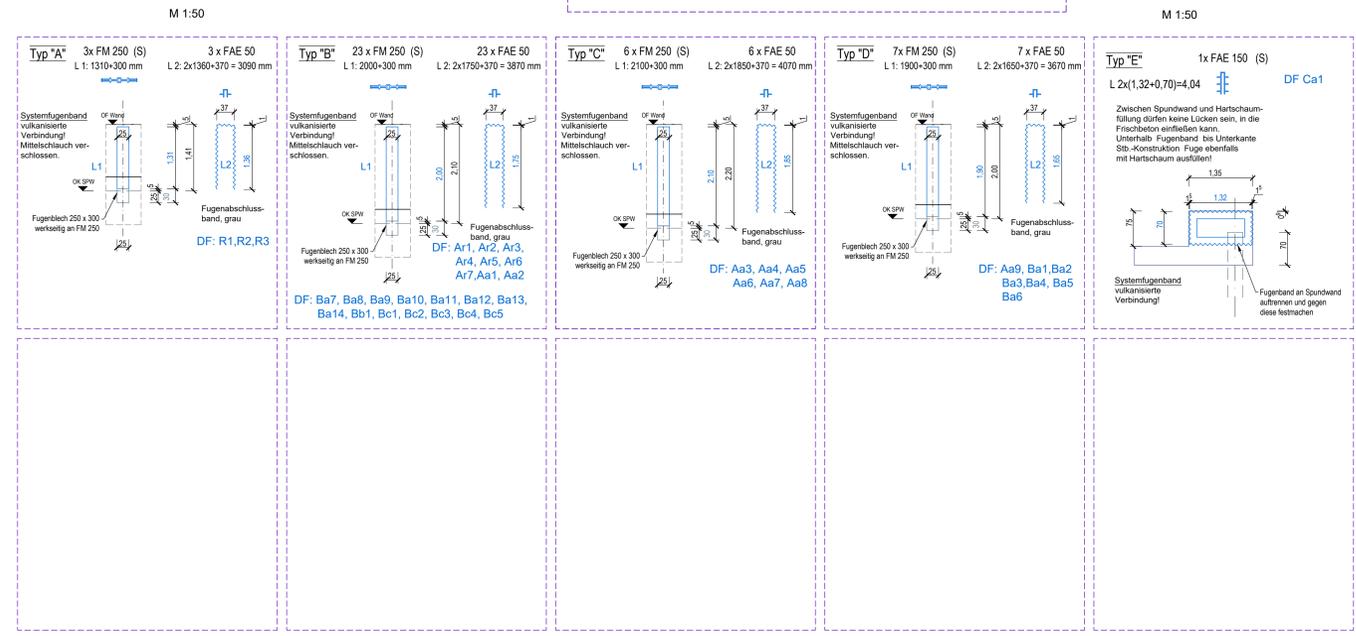
Mobile HWSW

Einbauteile für mobile Hochwasserschutzwand entspr. Planvorgaben des vom AN angebotenen Herstellers, Hilfskonstruktion, Zusatzbewehrung nach Herstellerangaben bzw. bauseits! In der Regel hohe Toleranzvorgaben nach Herstellerangaben beim Einbau beachten!

Fugenbänder: Elastomer DIN 7865-1-2, teilweise werkseitige vorgefertigte Systeme.
Fugenfüllung mit Hartschaum (Styrodur), d=20mm.
 Vorortmaße vor Bestellung prüfen, gegebenenfalls Bestellmaße abändern!
 Alle FM300 sind oben am Mittelschlauch zu verschließen (Pfropfen)
Anschluss Blech an Spundwand
 Das Fugenblech ist in jedem Fall durch Schweißen an die Spundwand anzuschließen!
 Gegebenenfalls sind bauseits angepasste abgewinkelte Zusatzbleche zu fertigen und mit Fugenblech und Spundwand zu verschweißen. Schweißnaht, durchgehend a = 3mm.
 Elastomerteil vom Fugenband darf nicht an der Spundwand anliegen, (5 cm über Spundwand)!
 Die FM300 sind exakt in Bauteilmitte zu führen (Kontrollprüfung bauseits), damit der Abstand von Bewehrungsstahl u. Querkraftdübel von mind. 20 mm eingehalten werden kann!

zugehörige Pläne:
 SP/AP-1 UF Lageplan-Übersicht
 SP/AP-2.1 Grundriss, Abschnitte - R, Ar, A, bis BT Aa 3.5
 SP/AP-2.2 Grundriss, Abschnitte - A, ab BT Aa 4.1, B, C
 SP/AP-3.1 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - 1R - (Rampe RP1)
 B/AP-S1.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.2 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - Ar - Beginn, (Rampe Rp2)
 B/AP-S2.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.3 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - Ar - Aa (Beginn)
 B/AP-S3.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.4 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - Aa -
 B/AP-S4.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.5 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - Ba -
 B/AP-S5.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.6 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - Ba, Bb, Bc -
 B/AP-S6.1 Bewehrungsplan *
 SP/AP-3.7 Grundriss, Schnitte im Abschnitt - C - (Straßendurchlass)
 B/AP-S7.1 Bewehrungsplan *
 * gegebenenfalls weitere, s. Bew.-Plan

SP/AP-1.U ff Spundwandpläne
 Pläne der Objektplanung der MUTING GmbH



Abschnitt 1R

Abschnitt A

Abschnitt B

Abschnitt C

Abschnitt D

Index	Datum	Name	Änderungsbeschreibung

Auftraggeber Stadt Bernburg (Saale)
 Schlossgartenstraße 16
 06406 Bernburg (Saale)



Objektplanung
 MUTING GmbH
 Rotherhoefer Straße 24
 39124 Magdeburg
 Tel.: 0391 2561-100
 www.muting.de
 muting@muting.de

Tragwerksplanung
 PGI MAGDEBURG
 Grund- u. Ingenieurbau GmbH
 Rotherhoefer Straße 24
 39124 Magdeburg
 Tel.: 0391 300 42 30
 Fax: 0391 300 42 37
 E-Mail: ing_bucro@pgi-md.de

Projekt Hochwasserschutz Bernburg (Saale) - Talstadt
 2. BA: Gutenbergstraße bis Bahndamm

Projektteil Ausführungsplanung
 -Tragwerksplanung -

Planart SCHA LPLAN
 Am Werder, Mittelstraße, Platz der Jugend bis Gutenbergstraße
 Lageplan, Übersicht, Fugenausbildung, Details

2023	Datum	Name	Maßstab	Projekt- / Plan-Nr.	Index
Gezeichnet	04.05.23	Meyer	1:500, 1:50, 1:25	20/012	
Bearbeitet	04.05.23	Zetwitz/Mey	< Blattgröße > 1189 x 840	SP/AP-1.UF	-